

»Beichten gehen«

»Beichten gehen«

Wir laden Sie und Ihre Freunde
herzlich zum »Beichten gehen«
während des Ökumenischen Kirchentages
in die Sakristei der Asamkirche,
Sendlingerstraße 34, in München ein.

Sie können sich täglich von 9-12 Uhr
telefonisch unter +49 (0) 89 238 897 487
für folgende Tage zum Beichtgespräch anmelden:

Donnerstag, 13. Mai 2010 von 15-19 Uhr
Freitag, 14. Mai 2010 von 10-13 Uhr und 16-19 Uhr
Samstag, 15. Mai 2010 von 10-13 Uhr und 16-20 Uhr

Oder kommen Sie direkt zur Anmeldung
in den Vorraum der Asamkirche.

Künstlergespräch mit Dr. Ilonka Czerny
am Freitag, den 14. Mai 2010 um 19 Uhr
in St. Johann Nepomuk (Asamkirche),
Sendlingerstraße 34, München

Der Künstler kann Kunstsünden verzeihen.

»Beichten gehen«

findet als Gespräch zwischen dem Beichtenden und den Künstlern statt.

Die Beichte umfasst den Bereich der Kunst.

Das Eingeständnis von Fehlern im Umgang mit der Kunst bietet die Möglichkeit, sich von Belastendem zu befreien.

Zur Beichte gehört die Reue, der gute Vorsatz sowie das Versprechen der Besserung und wenn möglich die Wiedergutmachung.

Danach können die Fehler verziehen werden.

Die Beichte hat eine befreiende Wirkung.

Es gilt das Beichtgeheimnis.

Die Gewissenserforschung soll anhand dieses Beichtspiegels auf das »Beichten gehen« vorbereiten.

Vorge stellt wird nicht ein Sündenregister, sondern hilfreiche Fragestellungen, die das Beichtgespräch erleichtern.

15 Lasse ich mich vom Kunstmarkt verführen?

16 Stehe ich in engem Kontakt zu Künstlern?

17 Habe ich schon mal Kunst beschädigt oder vernichtet?

18 Habe ich Künstler gebeten künstlerische Arbeiten zu spenden?

- 19** Habe ich Künstler ohne ausreichende Aufwandsentschädigung ausgestellt?
- 20** Besuche ich die Kunstzentren Venedig, Basel, Kassel und Münster?
- 21** Bin ich zu träge oder zu geizig Kunst zu kaufen?
- 22** Kaufe ich wahllos, maßlos und selbstsüchtig Kunst?

- 23 Bin ich neidisch auf den Besitz anderer
(spezielle Werke von Künstlern, Sammlungen etc.)?
- 24 Hege ich Rachedgedanken gegen einen Künstler /
Galeristen / Kunstvermittler / Sammler?
- 25 Habe ich meine Kunstsammlung vernachlässigt?
- 26 Interessiert mich Kunst als Wertanlage bzw. aus
Prestigegründen?

32 Arbeite ich als Künstler / Kunstvermittler zu wenig?

33 Respektiere ich Künstler nur, wenn sie erfolgreich sind?

34 Benutze ich meine Position, um Künstler auszunutzen?

35 Scheue ich als Künstler die öffentliche Auseinandersetzung?

36 Erfüllt mich die Kunst mit Lust?

37 Trage ich ein Stirnband / einen Hut?

38 Überschätze ich mich als Künstler?

39 Habe ich an der Notwendigkeit der Kunst gezweifelt?

40 Gebe ich mich als Künstler aus?

